

ANGEL: EDISON

DIE PRESSE GRÜSST DAS DEUTSCHE EDISONBUCH

„Amerika wird plastisch —“

RECLAMS UNIVERSUM: ... ein Buch, das in mehr als einer Beziehung höchst merkwürdig ist: Edison, sein Leben und Erfinden, erzählt von Ernst Angel, erschienen im Ernst Angel Verlag.

Autor und Verleger also in einer Person? Das ist schon ungewöhnlich! Aber jedenfalls doch ein Fachmann, einer vom Bau, der sich am Werk des großen Berufsgenossen begeisterte? Durchaus nicht — er verwahrt sich sogar ganz entschieden gegen eine solche Vermutung. Ein berufsmäßiger Historiker also? Keineswegs — schon deswegen nicht, weil er das Recht auf Voraussetzungslosigkeit fordert! Dann also gewiß ein Landsmann des Helden — ein Amerikaner? O nein — dieser Autor-Verleger, dieser Nichtfachmann, der uns ein so frisches, lebendiges, gefälliges und lehrreiches Buch geschenkt hat, ist offenbar ein Deutscher. Edisons bisherige englisch-amerikanische Biographien gefielen ihm bei näherem Zusehen nicht recht. Folglich setzte er sich — ganz nach dem Muster seines Helden — selbst hin, um es besser zu machen als die Vorgänger, die den Stoff noch nicht endgültig bezwungen hatten...

NEUES WIENER TAGBLATT: ... Nicht nur das Leben eines Genies wächst aus dem Buche, das ganze Volk, dieses Amerika, das einen Edison erstehen ließ, wird hier plastisch.

DER BUND, BERN: ... Das Buch kann wesentlich zum Verständnis amerikanischen Schaffens überhaupt beitragen.

DAS SORTIMENT KAUFTE DAS DEUTSCHE EDISONBUCH

Gut propagiert: Hakenbeils Illustrierte, Berlin
Weite Welt, Berlin
Der Deutsche Rundfunk, Berlin

Ill. Aufsätze Illustriertes Blatt, Frankfurt a. M.

bevorstehend: Illustrierte Zeitung, Stuttgart
Velhagen & Klasing, Leipzig

Rundfunk- Bergstadt, Breslau und viele andere
vorlesungen: Hamburg / München / Stuttgart / Frankfurt / Breslau / Köln
Münster / Königsberg / Danzig

Gut kalkuliert: M. 6.50 mit 17 Bildern in schönem Halbleinenband
M. 4.50 vornehm karton., beide Ausgaben auf Japan Mikadol

ERNST ANGEL VERLAG / BERLIN W 62 / DURCH VOLCKMAR

ANGEL: EDISON

DIE PRESSE GRÜSST DAS DEUTSCHE EDISONBUCH

„— Für Deutsche“

VOSSISCHE ZEITUNG: Ein Nicht-Techniker und Nicht-Amerikaner hat ein glänzendes Buch über Thomas A. Edison geschrieben. Für Nicht-Techniker und für Deutsche. Das ist sein großer Vorzug... Der Verfasser macht da einen feinen Unterschied zwischen dem Erfinden und der Erfindung. Also: es werden nicht seine Erfindungen kritisch-analytisch beleuchtet, sondern es wird auf dem Hintergrunde des Schaffens Edisons der geniale Mensch geschildert... Edison, dieser „hundertfache Fachmann“ ist von Berufsgenossen hundertmal geschildert worden, als Mensch vielleicht jetzt zum ersten Male, ganz gewiß zum ersten Male in Deutschland...

WÜRTEMBERGISCHE INDUSTRIE: ... Was tut er nun, der Verleger Ernst Angel? Er wird sein eigener Autor. Und die aus seiner Feder stammende Lebensgeschichte Edisons ist so elegant und spannend geschrieben, versteht es, den Leser so unmittelbar in die um die Persönlichkeit des genialen Erfinders gesammelte Atmosphäre drängenden Lebens hineinzuführen, daß der Kontakt sofort hergestellt ist. Der Verleger darf sich also zu dem von ihm entdeckten Autor beglückwünschen.

Im Mittelpunkt der Darstellung steht Edison, der Mensch, um ihn ist das Buch herumgeschrieben. Ohne Präntationen. Es sucht nicht in den aller Abstraktion abholden Mann auf psychologischem Wege dunkle Dinge hineinzugeheimnissen. Es hat selbst viel von der unbekümmerten, in seinem Helden potenziert vorhandenen Frische des Amerikaners...

KÖNIGSBERGER ZEITUNG: ... Den Bucherfolgen der Biographien über „Henry Ford“ und „Wilhelm II.“ wird sich „Edison“ würdig anschließen.

Gut propagiert: Deutsche Allgemeine Zeitung, Berlin
Hartung'sche Zeitung, Königsberg

Artikel Fränkischer Kurier, Nürnberg

bevorstehend: Neueste Nachrichten, Braunschweig
Rhein.-westf. Volkszeitung, Betzdorf-Sieg
Neue Zürcher Zeitung, Zürich und viele andere

Prospekte: Illustrierte Prospekte mit fesselnder Leseprobe stehen kostenlos zur Verfügung

Gut rabattiert: 40% und Partien 11/10 bis 20. ds. M.
Großabnehmer Sonder-Rabatte

ERNST ANGEL VERLAG / BERLIN W 62 / DURCH VOLCKMAR